

Sonntag, 11.10.2009

09:00 Uhr Exkursionen

Bremen Tenever – Transformation einer Großsiedlung durch Rückbau und Image-wandel und Überseestadt – ein neues Leitbild für alte Hafenreviere

Dauer ca. 4 Stunden

Bremerhaven Mit kühnen Visionen gegen große Probleme

Dauer ca. 5 Stunden

Oldenburg „Übermorgenstadt“ – Stadt der Wissenschaft 2009

Dauer ca. 5 Stunden

Die Kosten pro Exkursion betragen 10 €.

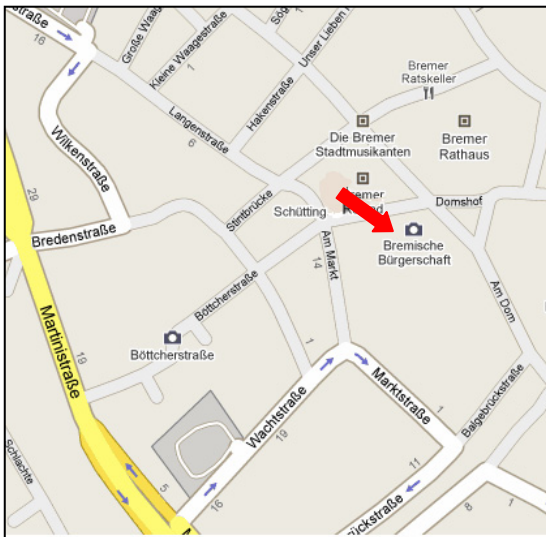
Veranstaltungshinweise

Tagungsort

Die Jahrestagung findet statt vom 9. - 11. Oktober 2009 im

**Haus der Bürgerschaft
Am Markt 20
28195 Bremen.**

Lage des Tagungsortes



Anfahrt zum Tagungsort

Ab Hauptbahnhof mit:

- Straßenbahn Linie 4 Richtung Arsten, Straßenbahn Linie 6 Richtung Flughafen, Straßenbahn Linie 8 Richtung Huchting
- Buslinie 24 Richtung Rablinghausen, Buslinie 25 Richtung Weidedamm

bis Haltestelle "Domsheide", von dort 2 Min. Fußweg bis zum Marktplatz. Das Haus der Bürgerschaft liegt an der östlichen Seite des Marktplatzes.

Mit dem PKW:

Autobahnabfahrten: Fahren Sie Richtung "Stadtmitte" oder "City". Orientieren Sie sich dort am Parkhausleitsystem und nutzen Sie die Parkhäuser "Mitte", "Langenstraße" oder "Vio-lenstraße".

Tagungsbüro

Das Tagungsbüro ist am Freitag und Samstag von 08:00 bis 17:00 Uhr besetzt.

Reservierung / Übernachtung

Hotelvermittlung: Tourist-Info Bremen

Service-Nummer: 01805 / 101030

www.bremen-tourism.de oder mit beiliegendem Formular

Anmeldung

Deutsche Akademie für Städtebau und Landesplanung (DASL)

Stresemannstraße 90

D – 10963 Berlin

Tel.: +49 (0)30 23 08 22 31

Fax: +49 (0)30 23 08 22 32

E-Mail: info@dasl.de

Weitere Informationen, insbesondere zu den Arbeitsgruppen, erhalten Sie im Internet unter www.dasl.de sowie am ersten Veranstaltungstag.

Teilnahmekosten:

Zur Deckung der Kosten für die Jahrestagung wird von den Mitgliedern der Akademie ein Beitrag von 90 €, für Begleitpersonen 40 € erhoben. Für Nichtmitglieder beträgt der Kostenbeitrag 120 €. Studenten zahlen 50 €.

Die Beiträge für die Exkursionen und Abendveranstaltungen (Bremer Abend, Schifffahrt) werden gesondert erhoben und sind mit der Teilnahmegebühr zu überweisen.

Der Teilnahmebeitrag ist vorab unter dem Verwendungszweck: „JT 2009“ unter Angabe des Teilnehmernamens auf folgendes Konto zu überweisen:

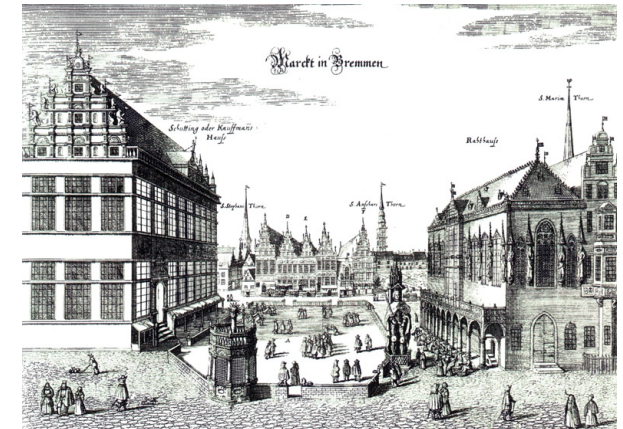
Deutsche Akademie für Städtebau und Landesplanung

Kto.Nr. 374 590 902

BLZ 100 800 00 Dresdner Bank AG

Deutsche Akademie
für Städtebau und Landesplanung

Bilder der Stadt



Jahrestagung
9. - 11. Oktober 2009
in Bremen



Bilder der Stadt

Die Anlässe, sich im Rahmen der Jahrestagung mit dem Thema „Bilder der Stadt“ auseinander zu setzen, sind vielfältig und hoch aktuell.

In der letzten Zeit standen aus Gründen des radikalen Wandels städtischer Strukturen und baulicher Nutzungen vor allem funktionale Gesichtspunkte der Stadtentwicklung im Vordergrund der Planungspraxis. Nun werden zunehmend Defizite einer ebenso intensiven Beschäftigung mit neuen Aufgaben und Inhalten der Stadtgestaltung deutlich.

Die verbreitete Sehnsucht nach der alten Stadt, der vielerorts geäußerte Wunsch der Bürgerschaft nach Rekonstruktion historischer Bauten und vollständiger Stadtbilder vergangener Zeiten hat die Fachwelt in Teilen ebenso überrascht, wie sie deren Ursache, die Ablehnung zeitgenössischer Architektur und stadträumlicher Disposition, verunsicherte.

Wenn auch Erklärungen aus dem Zusammenhang von Globalisierung und komplementärem Verlangen nach lokaler Identität durchaus überzeugen, so bleibt zumindest im Umkehrschluss die Frage der Angemessenheit und demokratischen Legitimation einer weiterhin wesentlich an Leitvorstellungen der Moderne orientierten städtebaulichen Praxis.

Dies deutet darauf hin, dass auch im vielschichtigen Diskurs über Nachhaltigkeit die ästhetische Seite, das Bild der Stadt, bisher eher vernachlässigt wurde.

Hieraus leitet sich, auch im Spiegel historischer Aussagen zur Stadtgestalt im Blick des Städtebaus, ein Schwerpunkt des Tagungsprogramms ab.

Einen weiteren Anlass der Auseinandersetzung bietet das Unbehagen gegenüber einer aus politischen wie ökonomisierten Interessen als Marketinginstrument eingesetzten Bildproduktion über Stadt.

Die emblemhafte Verkürzung städtischer Vielfalt und das Einfrieren des permanenten Wandels auf mediengerecht lesbare Botschaften, auf werbende Zeichen im Konkurrenzkampf der Städte und Regionen, befremden und bedürfen kritischer Reflexion; zumal sie längst ihrerseits als übertragene Vorbilder auf strategische Zielsetzungen städtebaulicher wie architektonischer Konzeptionen zurückschlagen.

Der Tagungsablauf sieht über die traditionellen, einführenden und Positionen definierenden Vorträge hinaus acht parallele Arbeitsgruppen vor. Damit sollen den engen inhaltlichen Bezügen der Teilnehmer zum diesjährigen Thema angemessene Diskussionsmöglichkeiten gegeben und gleichzeitig die unterschiedlichen Sichtweisen auf den weiten thematischen Rahmen berücksichtigt werden.

Die Veranstalter danken den Förderern der Tagung:



Donnerstag, 08.10.2009

- 17:00 Uhr Innenstadtführung**
Treffpunkt: Haupteingang Haus der Bremischen Bürgerschaft
- danach Führung durch die Ausstellung "The City as a Map of ideas"**
Matt Mullican, New York, in der Gesellschaft für aktuelle Kunst, Teerhof
- 19:00 Uhr Vernissage der Ausstellung „Bremen-Imago – Bilder der Stadt“**
HfK, Dechanatstraße, Galerie
- ab 20:00 Uhr Treffen der Mitglieder am Vorabend**
Ort: Ratskeller

Freitag, 09.10.2009

- Ort:** Haus der Bremischen Bürgerschaft
- 08:30 Uhr Plenum der Jahrestagung**
- 08:45 Uhr Präludium:
Akustisches Bild der Stadt Bremen**
Ali Gorji, HfK Bremen
- 09:00 Uhr Begrüßung**
*Prof. Christiane Thalgot, Präsidentin
DASL, München
Franz-Josef Höing, Senatsbaudirektor,
Bremen*
- 09:30 Uhr Stadtbildproduktionen – Die Sichtbarkeit der Stadt**
*Prof. Dr. habil. Susanne Hauser,
UdK Berlin*
- 10:30 Uhr Städtekonkurrenz und Bilderflut.
Zum Wandel städtebaulicher Leitbilder**
Prof. Dr. Werner Durth, TU Darmstadt
- 11:30 Uhr Aussagen zur Stadtgestalt aus dem
19. und 20. Jahrhundert – eine kommentierte Auswahl**
Prof. Dr. Gerd Albers, Germering
- 12:00 Uhr** Mittagspause
- 13:30 Uhr Seeing and Feeling: The Art of City Making**
Charles Landry, Großbritannien
- 14:15 Uhr Diskussion**
- 15:00 Uhr** Kaffeepause
- 15:30 Uhr Akademieverammlung
(nur für Mitglieder)**

- 19:00 Uhr Gemeinsamer Spaziergang entlang der
Schlachte zur Stephani-Kirche**
- 20:00 Uhr Bremer Abend mit Abendessen in der
Stephani-Kulturkirche**
*Grußwort Dr. Reinhard Loske, Senator für Umwelt,
Bau, Verkehr und Europa, Bremen*

Samstag, 10.10.2009

- Ort:** Haus der Bremischen Bürgerschaft
- 08:30 Uhr Einlass**
- 09:00 Uhr Verdammt zur Wahl zwischen neuer
Unwirtlichkeit und nostalgischen
Stadtbildern? Zur Modernität der
Stadtbaukunst nach dem
Jahrhundert der Stadtplanung**
Dr. Hans Stimmann, Senator a.D., Berlin
- 09:30 Uhr Rollenwechsel**
*Prof. Dr.(l) Elizabeth Merk, Stadtbaurätin,
München*
- 10:00 Uhr Einladung zu den Arbeitsgruppen**
- 10:30 Uhr Beginn der Arbeitsgruppen**
- AG 1 Interaktiver Workshop: Das Bild von Bremen – Ebenen, Maßstäbe und Reichweite von Bildern
- AG 2 Stadtbau und Bildwandel städtebaulicher Projekte der 60er und 70er Jahre
- AG 3 Bild und Ästhetik des großen Maßstabs – Zwischenstadt, Stadtregion, große Systeme
- AG 4 Sehnsucht nach Vergangenheit – Fragen zu Rekonstruktion und Denkmalpflege
- AG 5 Vorstellungsbildung – Orientierung im Stadtbild
- AG 6 Die Suche nach der zeitgemäßen Bild- und Raumsprache des Städtischen
- AG 7 Wie plant man ein Stadtbild?
- AG 8 Die Stadt in der sinnlichen Wahrnehmung
- 12:00 Uhr** Mittagspause
- 13:00 Uhr Fortsetzung der Arbeitsgruppen**
- 14:30 Uhr** Pause
- 15:00 Uhr Abschlusspodium**
*Moderation: Prof. Julian Wékel, Wiss. Sekretär
DASL, Berlin*
- 17:00 Uhr Verabschiedung durch die Präsidentin**
Prof. Christiane Thalgot
- 18:00 Uhr Schifffahrt auf der Weser: „Vom
Weserstadion nach Übersee“**
- danach Ausklang in der Bremer
Gastronomie**